

Aufgabe 10

Bestimmen Sie einige Summanden der Taylor-Reihe von $f(x) = \sqrt{x} = x^{\frac{1}{2}}$ um die Stelle $x_0 = 1$

$$Tf(x; x_0) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!} \cdot (x - x_0)^n \quad \forall x, x_0 \in \mathbb{C} \quad (1)$$

x_0 ist hierbei die Entwicklungsstelle. In der Mathematik wird gerne x_0 verwendet um eine beliebige Zahl zu verwenden, die aber konstant bleibt

$$\binom{q}{n} = \frac{\prod_{i=0}^{n-1} (q - i)}{n!} \quad \forall q \in \mathbb{R}, \forall n \in \mathbb{N} \quad (2)$$

Ableitungen

$$\begin{array}{lll} f^{(0)}(x_0) = & (x_0)^{\frac{1}{2}} & f^{(0)}(1) = 1 \\ f^{(1)}(x_0) = & \left(\frac{1}{2}\right) \cdot (x_0)^{-\frac{1}{2}} & f^{(1)}(1) = \left(\frac{1}{2}\right) \\ f^{(2)}(x_0) = & \left(-\frac{1}{2}\right) \cdot \left(\frac{1}{2}\right) \cdot (x_0)^{-\frac{3}{2}} & f^{(2)}(1) = \left(\frac{1}{2}\right) \cdot \left(-\frac{1}{2}\right) \\ f^{(3)}(x_0) = & \left(-\frac{3}{2}\right) \cdot \left(-\frac{1}{2}\right) \cdot \left(\frac{1}{2}\right) \cdot (x_0)^{-\frac{5}{2}} & f^{(3)}(1) = \left(\frac{1}{2}\right) \cdot \left(-\frac{1}{2}\right) \cdot \left(-\frac{3}{2}\right) \end{array}$$

Taylor-Reihe

Es ist nun zu sehen dass $f^{(n)}(1)$ sich durch folgenden Ausdruck berechnen lässt.

$$f^{(n)}(1) = \prod_{i=0}^{n-1} \left(\frac{1}{2} - i\right) \quad (3)$$

Setzen wir nun Gleichung 3 in Gleichung 1 ein erhalten wir folgendenden Ausdruck:

$$Tf(x; 1) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\prod_{i=0}^{n-1} \left(\frac{1}{2} - i\right)}{n!} \cdot (x - 1)^n \quad (4)$$

Hier ist nun zu erkennen dass der Bruch sich mittels Gleichung 2 vereinfachen lässt, zu

$$Tf(x; 1) = \sum_{n=0}^{\infty} \binom{1/2}{n} \cdot (x - 1)^n$$

Hierbei handelt es sich um einen ähnlichen Ausdruck für die Funktionswerte wie bei der Mc-Laurin-Entwicklung der Funktion $f(x) = \sqrt{x+1}$ um $x_0 = 0$. Der Unterschied besteht nur darin, dass die Funktion auf der x-Achse verschoben wurde. Der Konvergenzradius kann damit direkt übernommen werden, da dieser nur von den Koeffizienten der Potenzreihe abhängt und diese sich bei Verschiebung und anschließender Entwicklungsstellenanpassung nicht verändern.